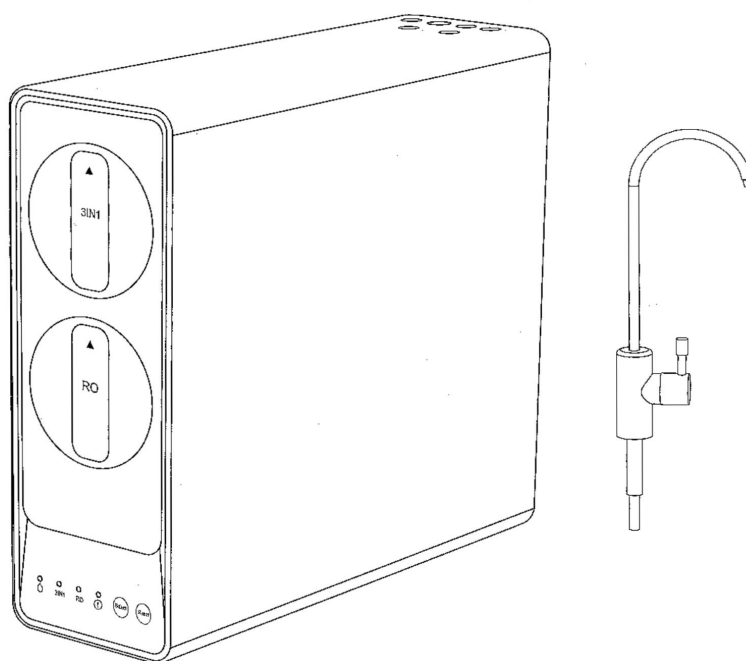


Bedienungsanleitung

RO Trinkwassersystem RO-UX6



- Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation sorgfältig durch. Wenn Sie die beiliegenden Anweisungen oder Betriebsparameter nicht befolgen, kann dies zu einer Fehlfunktion des Produkts führen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.
- Verwenden Sie kein Wasser, das mikrobiologisch unsicher oder von unbekannter Qualität ist, ohne eine angemessene Desinfektion vor oder nach dem System durchzuführen.
- Testen Sie das Wasser regelmäßig, um zu überprüfen, ob das System ordnungsgemäß funktioniert.

INHALTSVERZEICHNIS

<i>LESEN SIE ZUERST DIESE SEITE</i>	<i>4</i>
<i>RO SYSTEMSPEZIFIKATIONEN</i>	<i>5</i>
<i>RO-SYSTEM AUSPACKEN UND ÜBERPRÜFEN</i>	<i>7</i>
<i>ABMESSUNGEN DES RO-SYSTEMS</i>	<i>8</i>
<i>MODELLETIKETT UND SERIENNUMMER ÜBERPRÜFEN</i>	<i>8</i>
<i>ÜBERSICHT ÜBER DIE KOMPONENTEN DES RO-SYSTEMS</i>	<i>9</i>
<i>FLUSSEQUENZ</i>	<i>10</i>
<i>ELEKTRISCHES SCHALTBILD</i>	<i>10</i>
<i>TEILELISTE</i>	<i>11</i>
<i>RO-EINHEIT INSTALLIEREN</i>	<i>12</i>
<i>PROGRAMMIERANLEITUNG FÜR DEN LED-BILDSCHIRM & TOUCH-TASTEN</i>	<i>16</i>
<i>WARTUNG UND PFLEGE</i>	<i>18</i>
<i>ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG</i>	<i>20</i>

LESEN SIE ZUERST DIESE SEITE, BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION FORTFAHREN

- ▶ Sie müssen den Inhalt dieser Bedienungsanleitung vor der Installation oder Inbetriebnahme Ihres RO-Systems lesen und verstehen.
- Bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch können Personen- oder Sachschäden entstehen.
- ▶ Dieses System und seine Installation müssen den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Bauamt nach den Vorschriften für Sanitäranlagen und Abwasser. Sollten die örtlichen Vorschriften nicht mit den Inhalten dieser Bedienungsanleitung übereinstimmen, müssen Sie diese einhalten.
- ▶ Dieses RO-System muss mit einem Druck zwischen 14 psi und 58 psi betrieben werden. Wenn der Wasserdruck höher als 58 PSI ist, müssen Sie einen Druckminderer in der Wasserzuleitung zum RO-System verwenden.
- ▶ Dieses Gerät muss bei Temperaturen zwischen 5°C - 38° C (41 °F und 110°F) betrieben werden.
- ▶ Verwenden Sie dieses RO-System nicht für die Warmwasserversorgung.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, direktem Sonnenlicht oder Temperaturen außerhalb des oben angegebenen Bereichs ausgesetzt ist.
- ▶ Das Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Netzteil verwendet werden.
- ▶ Das Gerät darf nur mit Schutzkleinspannung entsprechend der Kennzeichnung auf dem Gerät betrieben werden.
- ▶ Verwenden Sie kein Wasser, das mikrobiologisch unsicher oder von unbekannter Qualität ist, ohne eine angemessene Desinfektion vor oder nach dem System durchzuführen.
- ▶ Dieses Dokument basiert auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Designs können sich Änderungen ergeben, die möglicherweise nicht in diesem Dokument enthalten sind.
- ▶ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

INSTALLATIONS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Achten Sie auf die folgenden Hinweise in dieser Bedienungsanleitung:

BEISPIEL:

HINWEIS

Halten Sie sich an Ihre staatlichen und örtlichen Vorschriften. Sie müssen diese Richtlinien befolgen.

BEISPIEL:

VORSICHT

Die Demontage unter Druck kann zu Wasserschäden führen.

BEISPIEL:



WARNUNG

Stromschlaggefahr! Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts, bevor Sie die Abdeckung entfernen oder auf interne Steuerungsteile zugreifen.

RO SYSTEMSPEZIFIKATIONEN

RO-IX6

Modell		RO-UX6-400G	RO-UX6-600G	RO-UX6-800G
Wasserversorgung		Kommunales Wasser		
Druck der Versorgungsleitung		0.1MPa~0.4MPa		
Wasserfluss	Wasserhahn mit Filter	2 L/Min		
	RO-Wasserhahn	1 L/Min	1.5 L/Min	2 L/Min
Salzrückhaltung		≥93%		
Rückgewinnung		≥55%	≥65%	≥65%
Speisewassertemperatur		5~38℃		
Umgebungsfeuchtigkeit		≤90%		
Geräuschpegel		≤50dB	≤55dB	≤60dB
Elektrisch	Eingang	100-240V AC50/60Hz3 A		
	Ausgang	DC24V4A		DC24V5A
	Verwendete Energie	85W	96W	120W
Membran	Typ	Dünnschicht-Verbundmembran		
	Bewertung	400 GPD	600 GPD	800 GPD
Verbindung	Gefiltert	1/4"Schnellverbindung		
	RO	1/4"Schnellverbindung		
	Eingang	3/8" Schnellverbindung		
	Abfluss	1/4" Schnellverbindung		
	Strom	Schnellanschluss-Stromkabel		
Zubehör		Inklusive Wasserhahn und Installationskit		
Gesamtgewicht		15 Kg		
Produktabmessungen (BxTxH)		130*397*376 mm		
Abmessungen des Kartons (BxTxH)		358*476*440 mm		

• Die Salzrückhaltung und der Wasserfluss sind variabel und können durch die Temperatur und die Speisewasserbedingungen beeinflusst werden.

Modell	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Wasserhahn
RO-UX6	Sedimentfilter	Aktivkohlefilter	Umkehrosmose membran	Aktivkohlenachfilter	Edelstahl
	5 Mikron	CTO	400/600/800 GPD	CTO	

LEISTUNG & TECHNISCHE DATEN

Die Leistung des RO-UX6 Systems kann anhand der Qualität des vom System bereitgestellten Wassers gemessen und beurteilt werden. Durch die Messung der Schadstoffentfernungsleistung und der Durchflussraten des Systems lässt sich sein Betriebsstatus leicht bewerten.

Faktoren, die die Leistung beeinflussen

Die Leistung der Umkehrosmosemembran wird von mehreren Faktoren beeinflusst, die bei der Beurteilung des Systemzustands berücksichtigt werden müssen. Die wichtigsten Faktoren, die sich auf die Leistung des Systems auswirken, sind Druck, Temperatur, Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen, Rückgewinnung und PH-Wert.

Druck

Der Wasserdruck beeinflusst sowohl die Menge als auch die Qualität des von der RO-Membran produzierten Wassers. In der Regel gilt: Je höher der Wasserdruck, desto besser ist die Leistung des Systems.

Temperatur

Der Umkehrosmoseprozess verlangsamt sich mit abnehmender Temperatur. Um dies auszugleichen, wird ein Temperaturkorrekturfaktor verwendet, um die tatsächliche Leistung des RO-Membranfilters an die Standardtemperatur von 25°C (77°F) anzupassen. Auf diese Weise kann die Leistung des Geräts genau an den veröffentlichten Standards gemessen werden. Die Temperatur hat keinen Einfluss auf die Durchflussrate des Konzentrats.

Gelöste Feststoffe insgesamt

Die minimale Antriebskraft, die notwendig ist, um den natürlichen Osmoseprozess zu stoppen oder umzukehren, wird als osmotischer Druck bezeichnet. Wenn der Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen im Speisewasser steigt, nimmt der osmotische Druck zu und wirkt als Gegendruck gegen den Umkehrosmoseprozess. Der osmotische Druck wird bei einem TDS-Wert von über 500 mg/L(ppm) signifikant.

Härte

Härte ist die häufigste Membranverschmutzung. Wenn diese relativ harmlose Komponente des Speisewassers ignoriert wird, führt sie im Laufe der Zeit zur Verkalkung der Membranen. Durch die Verwendung eines Enthärters wird die Verschmutzung der Membranen reduziert. Eine Möglichkeit, zu viel Härte im Speisewasser zu erkennen, ist das Gewicht einer über einen bestimmten Zeitraum installierten Membran. Eine verschmutzte (getrocknete) Membran wiegt deutlich mehr als eine neue Membran. Die Gewichtszunahme ist auf die in der Membran abgelagerte Härte zurückzuführen.

Eisen

Eisen gehört ebenfalls zu den häufigen Membranverschmutzungen. Es gibt eine Vielzahl von Eisenarten, von denen einige nicht durch einen Eisenfilter entfernt werden können. Eisen aus klarem Wasser kann effektiver durch einen Enthärter entfernt werden. Eisenpartikel können effektiver durch einen 1-Mikron-Filter entfernt werden. Organisch gebundenes Eisen kann nur durch Aktivkohle oder makroporöses Anionenharz entfernt werden. Wenn der Eisengehalt so hoch ist, dass er den sekundären Trinkwasserstandard der EPA überschreitet, und eine Enthärtung des Wassers keine Option ist und das Eisen löslich ist, dann sollte ein Eisenfilter eingesetzt werden. Wenn keine dieser Optionen in Frage kommt, muss der regelmäßige Austausch der Membranen in Kauf genommen werden.

Wasserrückgewinnung

Die Wasserrückgewinnung spielt eine wichtige Rolle bei der Bestimmung der Membran- und Systemleistung. Die Rückgewinnung bezieht sich auf die Menge des produzierten Wassers im Verhältnis zur Menge des in den Abfluss geleiteten Wassers. Die Standardberechnung lautet:

$$\% \text{Rückgewinnung} = \frac{\text{Produktwasser}}{\text{Produktwasser} + \text{Abwasser}} \times 100$$

Das System verwendet eine Durchflusskontrolle, um den Fluss des Abwassers zum Abfluss zu begrenzen. Diese Drosselung hilft, den Druck gegen die Membran aufrechtzuerhalten. Die Größe der Durchflusskontrollvorrichtung bestimmt die Rückgewinnungsrate des Systems. Das System wird mit einer Rückgewinnungsrate von mehr als 50% hergestellt. Je nach Temperatur, Druck und Toleranzen kann der tatsächliche Rückgewinnungswert bei jedem System etwas anders ausfallen.

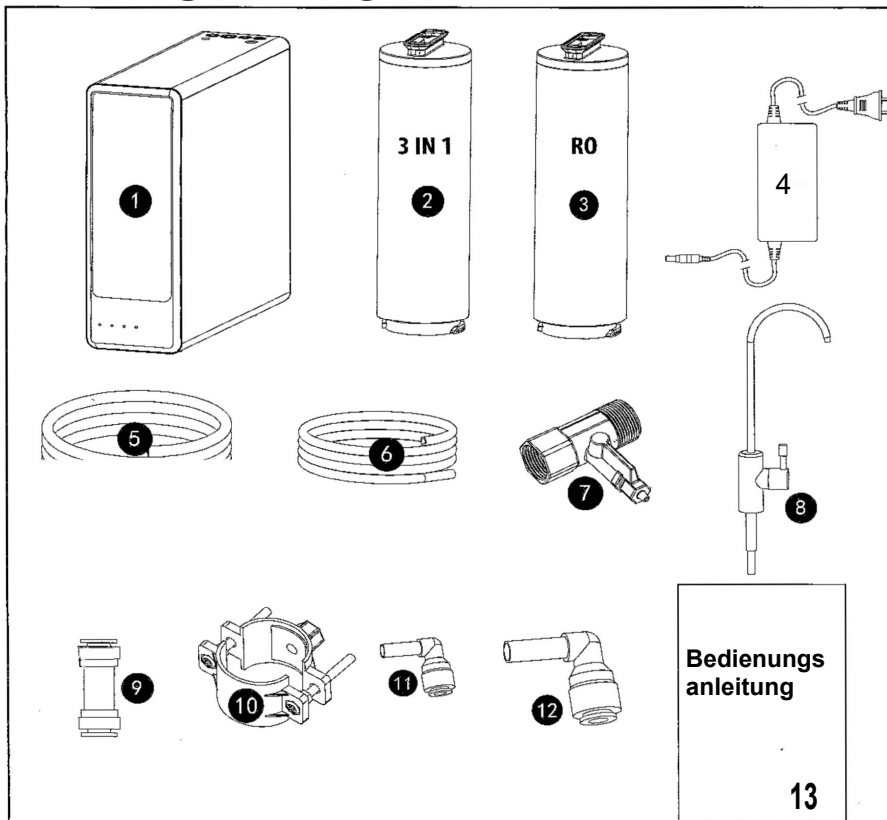
RO-SYSTEM AUSPACKEN UND ÜBERPRÜFEN

Überprüfen Sie das RO-System auf eventuelle Transportschäden. Wenn Sie einen Schaden feststellen, benachrichtigen Sie das Transportunternehmen und fordern Sie eine Schadensinspektion an. Beschädigungen an den Kartons sollten ebenfalls festgehalten werden.

Behandeln Sie alle Komponenten des Systems mit Vorsicht. Die Komponenten dürfen nicht fallen gelassen, gezogen oder auf den Kopf gestellt werden.

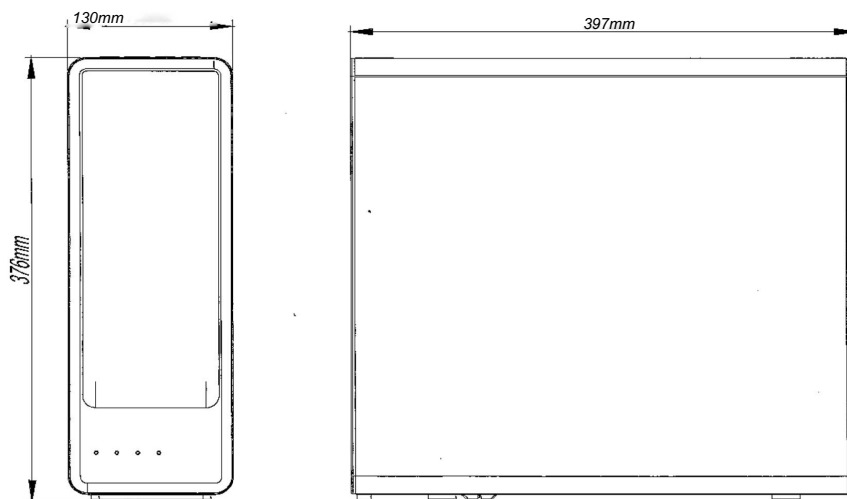
Der Hersteller ist nicht für Transportschäden verantwortlich. Die zur Installation des RO-Systems benötigten Kleinteile befinden sich in einer Teilebox. Um den Verlust der Kleinteile zu vermeiden, bewahren Sie sie in der Verpackung auf, bis Sie mit der Installation beginnen.

LIEFERUMFANG:



- | | | |
|-----------------------------|--|------------------------------|
| 1. RO-Modul x 1 | 6. 1/4\" Schlauch x 1 | 11. QC-Verbindung(1/4\") x 2 |
| 2. 3-IN-1-Filterpatrone x 1 | 7. Einlass 3-Wege-Ventil (1/2\") x 1 | 12. QC-Verbindung(3/8\") x 1 |
| 3. RO-Filterpatrone x 1 | 8. Edelstahl-Hahn x 1 | 13. Bedienungsanleitung x1 |
| 4. Netztransformator x 1 | 9. Wasserhahn QC-Anschluss (1/4\") x 1 | |
| 5. 3/8\" Schlauch x1 | 10. Abfluss-Sattel x 1 | |

ABMESSUNGEN DES RO-SYSTEMS



MODELLETIKETT UND SERIENNUMMER ÜBERPRÜFEN

Das Modelletikett und die Seriennummer befinden sich auf der Rückseite des Gehäuses des RO-Systems. Vergewissern Sie sich, dass dieses RO-System mit dem von Ihnen bestellten übereinstimmt. Die Seriennummern sind wichtig für die Fehlersuche.

Das Modelletikett zeigt die Produktnummer, das Produktmodell und die Seriennummer.

Wie liest man die Seriennummer?

1040000691-W3G-02-0001

Teilenummer

Jahr Monat Datum Chargencode Sequenznummer

(1040000691): Teilenummer

(W)JAHR: "V" steht für das Jahr 2021, "W" steht für das Jahr 2022, "X" steht für das Jahr 2023...

(3)MONAT: 1(JAN), 2(FEB), 3(MÄR), 4(APRIL), 5(MAI), 6(JUNI), 7(JULI), 8(AUG), 9(SEP), A(OKT), B(NOV), C(DEZ)

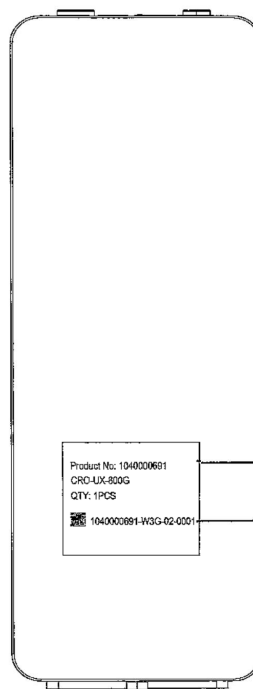
(G)DATUM: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 (A)10 (B)11 (C)12 (D)13 (E)14

(F)15 (G)16 (H)17 (I)18 (J)19 (K)20 (L)21 (M)22 (N)23 (O)24

(P)25 (Q)26 (R)27 (S)28 (T)29 (U)30 (V)31

(02): Chargencode

(0001): Sequenznummer



Modelletikett

Seriennummer

ÜBERSICHT ÜBER DIE KOMPONENTEN DES RO-SYSTEMS

1 RO-Verteiler

Der Verteiler dient als funktionaler Knotenpunkt des RO-Verteilers, indem er den Fluss durch jede der Hauptkomponenten des Systems leitet.

2 Druckerhöhungspumpe

Die in den Verteiler eingebaute Druckerhöhungspumpe verbessert die Produktionsrate und die Reduzierung der gelösten Stoffe im Wasser. Sie wird mit Strom betrieben.

3 Automatisches Magnetventil

Die automatischen Magnetventile werden über die Programmeinstellungen gesteuert und dienen zur Steuerung des Wasserflusses EIN&AUS.

4 Hochdruckschalter

Wenn der Wasserhahn gefüllt ist, schaltet der Hochdruckschalter den Strom ab, damit die Druckerhöhungspumpe nicht mehr läuft.

5 3-In-1-Filter

Der 3-IN-1-Filter nutzt eine gut durchdachte Wasserflusstruktur, um PP-Filter, Aktivkohlefilter und Aktivkohlenachfilter in einer Filterpatrone zu integrieren. Der Sedimentfilter filtert partikelförmiges Material wie Schmutz, Sand oder Rost heraus, das die anderen Filter im System verstopfen könnte.

Der Aktivkohlefilter reduziert Chlor, das den RO-Membranfilter beschädigen kann. Er muss regelmäßig überprüft und/oder ersetzt werden, um ein vorzeitiges Versagen der Membran und eine schlechte Wasserqualität zu verhindern.

Der Aktivkohlenachfilter adsorbiert alle Geschmacks- und Geruchsrückstände, bevor das Wasser aus dem Wasserhahn kommt.

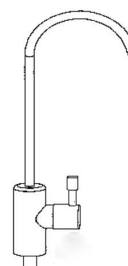
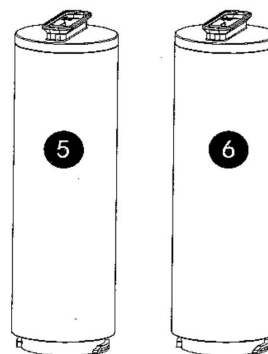
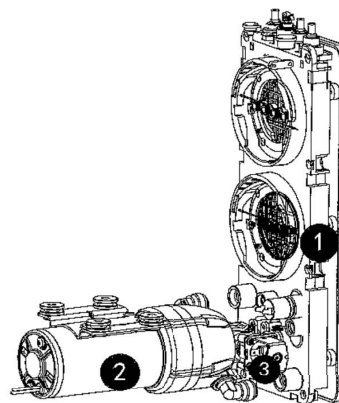
6 Umkehrosmosemembran

Die RO-Membran (4) reduziert gelöste Stoffe und andere mikroskopische Verunreinigungen. Sie besteht aus einer Membranhülle, die um ein perforiertes Rohr gewickelt ist. Das Produktwasser dringt durch die Membran in das Innere der Hülle, wo es in das Rohr fließt und dort aufgefangen wird. Die Verunreinigungen werden mit dem Abfluss weggespült. Die Umkehrosmosemembran des RO-UX6 Systems bietet eine außergewöhnliche Rückhaltung von Verunreinigungen, vielseitige Anwendungsmöglichkeiten und eine lange Lebensdauer. Das Membranmaterial ist empfindlich gegenüber der Einwirkung von Chlor.

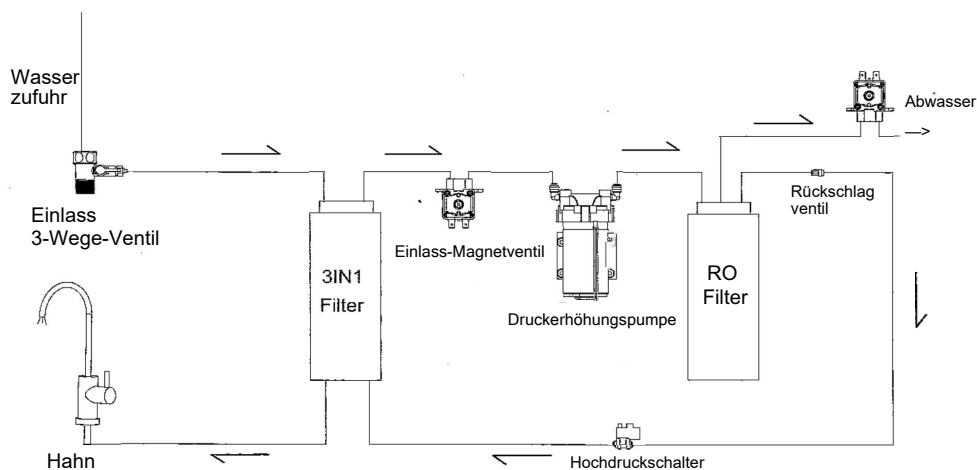
Der Aktivkohlefilter muss ordnungsgemäß gewartet werden, um ein vorzeitiges Versagen der RO-Membran zu verhindern.

7 Wasserhahn

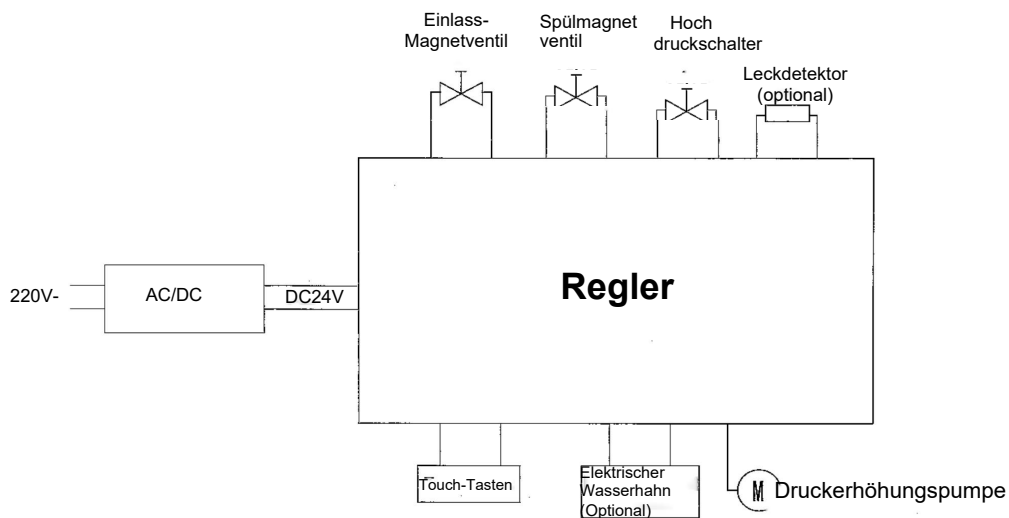
Der Wasserhahn ermöglicht es, mit einer einfachen Drehung des Griffs das Wasser aus dem System zu entnehmen.



FLUSSSEQUENZ

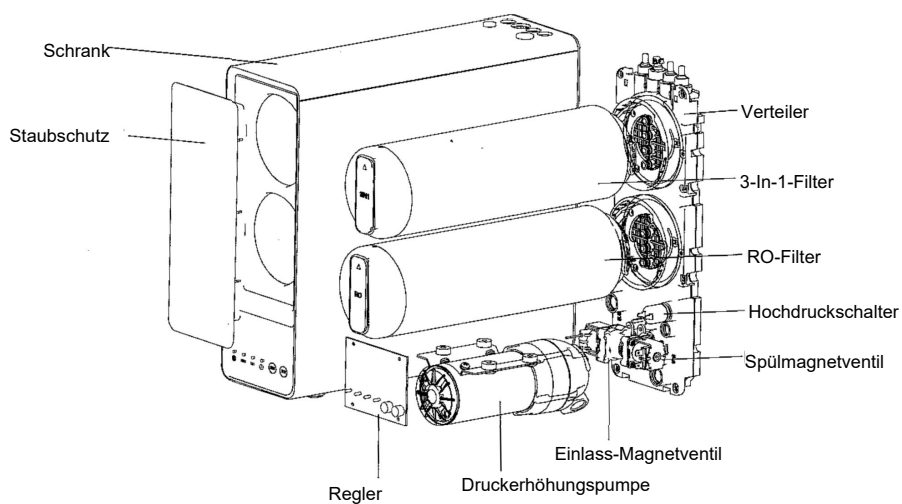


ELEKTRISCHES SCHALTBILD



10

TEILELISTE

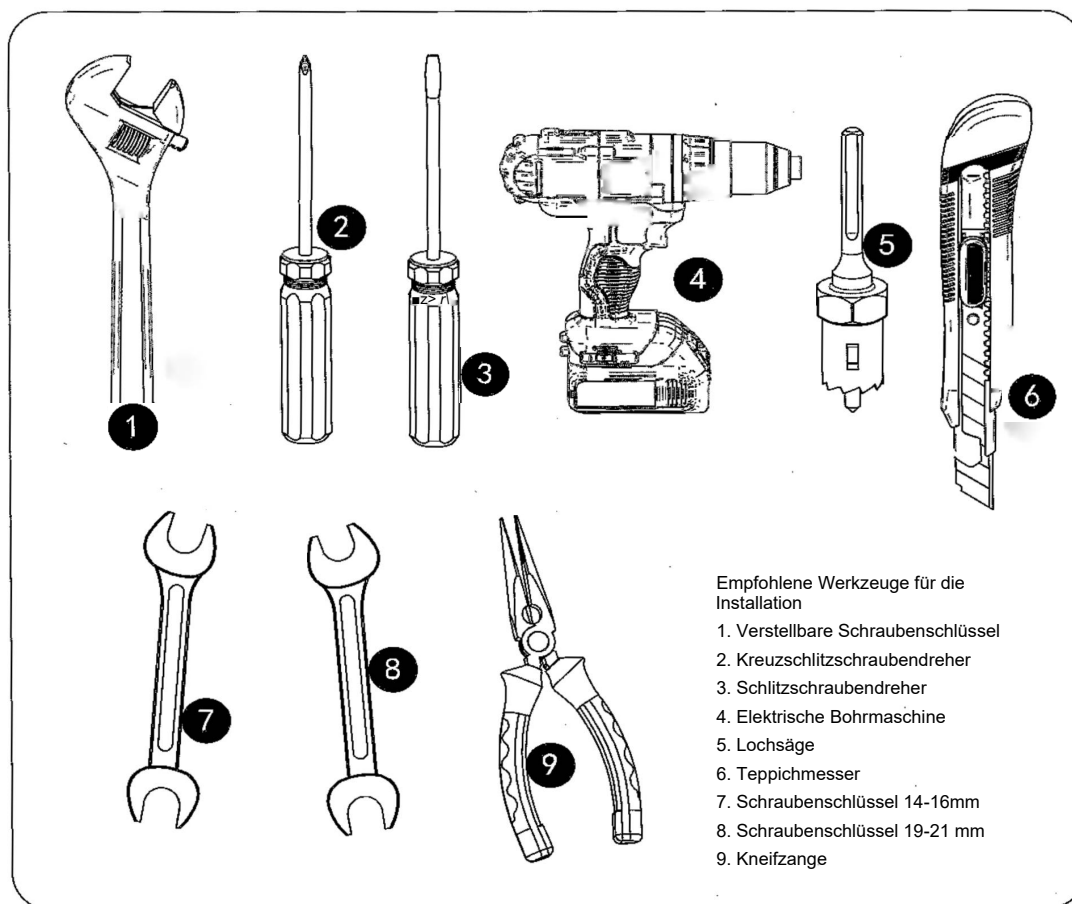


RO-EINHEIT INSTALLIEREN

Vor der Installation

1. Überprüfen Sie das Zubehör im Verpackungskarton und stellen Sie sicher, dass es vollständig ist.
2. Drehen Sie vor der Installation die Wasserversorgung ab.
3. Bereiten Sie einige der für die Installation erforderlichen Werkzeuge oder Geräte vor.

Empfohlene Installationsgeräte



HINWEIS

Da die Installationen variieren können, sind möglicherweise einige zusätzliche Anschlussstücke erforderlich.

Symbole für Schlauchverbindungen

Bitte machen Sie sich mit den Symbolen auf der Oberseite des RO-Systems vertraut:

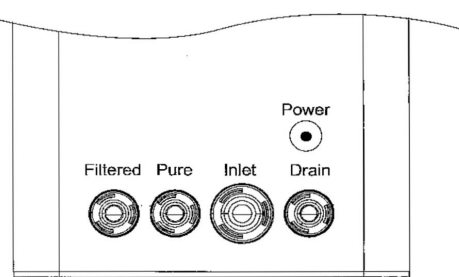
Filtered (Gefiltert): An den Filterwasserhahn anschließen

Pure (Pur): An den RO-Wasserhahn anschließen.

Inlet (Eingang): An das Speisewasser anschließen.

Drain (Abfluss): An den Wasserabfluss anschließen.

Power (Strom): An die Stromversorgung anschließen.



Mit den folgenden Schritten können Sie das System schnell und ordnungsgemäß installieren. Je nach Installation können einige Abweichungen erforderlich sein.

Eine typische Installation erfolgt in dieser Reihenfolge:

1. Bestimmen Sie die System-Installationsorte
2. Installieren Sie den Wasserhahn
3. Installieren Sie das T-Adapter-Ventil an der Wasserversorgung
4. Schließen Sie den Systemabfluss an
5. Installieren Sie die Filterpatronen

Schritt-1 Bestimmen Sie die System-Installationsorte

Wichtige Hinweise:

- Der Zugang zur Unterseite (Unterspüle) des Wasserhahns ist für die Befestigung der Produktwasserleitung erforderlich.
- Es sollten keine Hindernisse unter dem Spülbecken vorhanden sein, die einen reibungslosen Ablauf der Schläuche zum Einlass, zum Wasserhahn, zum Ablassanschluss oder zum RO-Modul verhindern würden.
- Für den Betrieb ist eine Steckdose in der Nähe erforderlich. Prüfen Sie den Strombedarf am Transformator.
- Das RO-System ist für die Installation auf der Arbeitsplatte oder unter dem Waschbecken vorgesehen. Es sollte so positioniert werden, dass Sie Zugang zu einer Wasserquelle und einem Abfluss haben. Die Installation sollte auch einen bequemen Zugang für Wartungsarbeiten ermöglichen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Boden unter dem RO-System eben und stabil genug ist, um das Gerät zu tragen.

Schritt-2 Installieren Sie den Wasserhahn

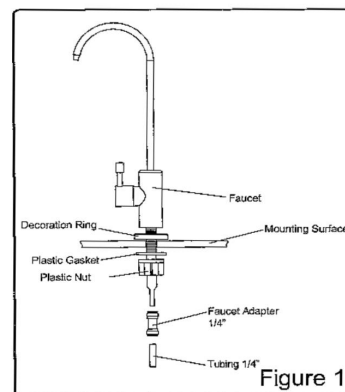
Wasserhahn- Der Wasserhahn ist für die Montage an der hinteren Kante des Spülbeckens vorgesehen. Er kann in ein vorhandenes Loch für die Sprühhvorrichtung oder in ein bei der Installation gebohrtes Loch eingebaut werden. Er kann auch auf einer angrenzenden Arbeitsplatte montiert werden. Er sollte so positioniert werden, dass das Wasser über dem Spülbecken ausgegeben wird. Es wird eine Bohrung mit 12 mm Durchmesser benötigt.

1. Bohren Sie ein (12mm-Loch an einer geeigneten Stelle auf der Montagefläche, nehmen Sie dann den Wasserhahn aus dem Zubehörbeutel und installieren Sie ihn wie in Abbildung 1 dargestellt.

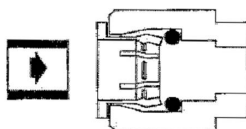
2. Ziehen Sie die Edelstahlschraube fest und achten Sie darauf, den Wasserhahn richtig auszurichten.

3. Stecken Sie den Wasserhahnadapter in die Unterseite des Wasserhahns.

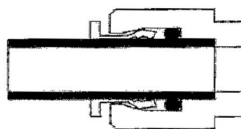
4. Nehmen Sie den 1/4"-Schlauch aus dem Zubehörbeutel, schneiden Sie ihn auf die richtige Länge zu, befestigen Sie das eine Ende am Wasserhahnadapter (1/4"), befestigen Sie das andere Ende am Anschluss "Gefiltert" am RO-Modul und vergewissern Sie sich, dass die Schläuche fest sitzen.



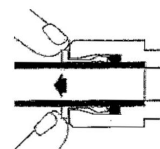
Das RO-System verfügt über zuverlässige und bequeme Steckanschlüsse für die Schläuche. Die Schläuche lassen sich mit diesen Anschlüssen wie folgt einfach anschließen und abnehmen.



1. Zum Anbringen einfach den Schlauch einstecken.



2. Der Schlauch sitzt fest in seiner Position.



3. Drücken Sie die Klemme von beiden Seiten ein, um die Schläuche zu lösen.

HINWEIS

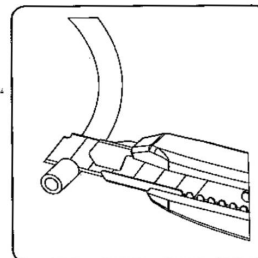
Vergessen Sie nicht den blauen Sicherheitsclip für alle Schlauchverbindungen.

Verbinden:

Schneiden Sie die Schläuche mit einem scharfen Messer rechtwinklig ab. Achten Sie darauf, den Schlauch nicht zu quetschen. Stellen Sie sicher, dass das Schlauchende glatt und frei von Unebenheiten und Abschürfungen ist, um Lecks zu vermeiden. Schmieren Sie das Ende des Schlauchs mit Wasser oder einer leichten Schicht Silikon ein und drücken Sie das Schlauchende fest in den Anschluss. Sie sollten spüren, wie es sich am O-Ring vorbeidrückt. Vermeiden Sie es, den Schlauch scharf vom Verbindungsstück wegzubiegen.

Schlauch entfernen:

Halten Sie die Manschette gegen den Verschraubungskörper und ziehen Sie den Schlauch aus der Verbindung. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Verbindung undicht ist, entfernen Sie den Schlauch und schneiden ihn neu zu. Überprüfen Sie das Innere der Verbindung auf Verunreinigungen oder Beschädigungen des O-Rings. Schließen Sie den Schlauch wieder an. Steckverbindungen greifen den Außendurchmesser des Schlauchs. Um eine zuverlässige Verbindung zu gewährleisten, ist es wichtig, qualitativ hochwertige Schläuche mit einem einheitlichen Außendurchmesser zu verwenden.



Schritt-3 Installieren Sie das T-Adapter-Ventil an der Wasserversorgung

1. Schalten Sie die Wasserversorgung ab, nehmen Sie die Schlauchleitung ab, holen Sie das 3-Wege-Ventil aus der Zubehörtasche und installieren Sie es an der Leitung wie in Abbildung 2 dargestellt.

2. Nehmen Sie den 3/8"-Schlauch aus dem Zubehörbeutel, schneiden Sie ihn auf die richtige Länge zu, schließen Sie das eine Ende an das 3-Wege-Ventil am Eingang an, schließen Sie das andere Ende an den Anschluss "Eingang" am RO-Modul an und vergewissern Sie sich, dass die Schläuche fest sitzen.

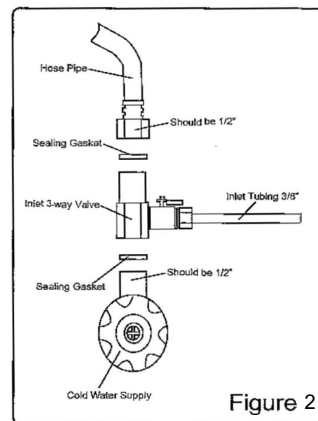


Figure 2

Schritt-4 Schließen Sie den Systemabfluss an

1. Nehmen Sie den 1/4"-Schlauch aus dem Zubehörbeutel, schneiden Sie ihn auf die richtige Länge zu, befestigen Sie ein Ende am "Abfluss"-Anschluss des RO-Moduls und das andere Ende an der Abflussleitung (Abbildung 3). Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche vollständig eingesteckt sind.

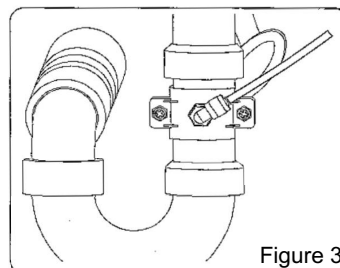


Figure 3

HINWEIS

Die obigen Installationsangaben dienen nur als Referenz, sie können je nach Installationsort und -bedingungen variieren.

Schritt-5 Installieren Sie die Filterpatronen

1. Nehmen Sie die Filterpatronen aus dem Karton.

2. Setzen Sie die 3-IN-1-Patrone in die obere Öffnung ein. Das Dreieckssymbol auf der Oberseite des Filterelements sollte auf das Symbol (Abbildung 4).

3. Drücken Sie vorsichtig auf das Filterelement und drehen Sie es um 90° im Uhrzeigersinn. Stellen Sie sicher, dass das Dreieckssymbol oben auf dem Filterelement auf das Symbol (Abbildung 5).

4. Folgen Sie den Schritten 2 und 3, um die RO-Filterpatrone zu installieren.

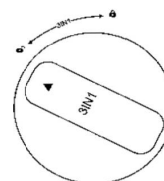


Figure 4

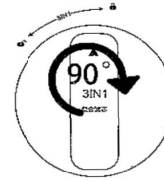


Figure 5

Schritt-6 Anweisungen für die Inbetriebnahme

1. Überprüfen Sie das System, um sicherzustellen, dass alle Komponenten korrekt installiert sind.
2. Öffnen Sie das Einlassventil und schließen Sie es an die Wasserversorgung an.
3. Stecken Sie das Netzkabel ein und schalten Sie das Gerät ein.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn und lassen Sie das Wasser durch die einzelnen Filterelemente fließen.
5. Spülen Sie die Filterelemente etwa 10 Minuten lang durch. Es ist normal, dass im Wasser schwarze Kohlenstoffpartikel zu sehen sind.
6. Überprüfen Sie das System gründlich auf Lecks. Wenn Sie welche finden, schalten Sie den Einlass und den Strom ab und beheben Sie dann das Problem.
7. Schließen Sie nach dem Spülvorgang den Wasserhahn, um sicherzustellen, dass die Druckerhöhungspumpe nicht mehr arbeitet.
8. Setzen Sie die Filterelemente gemäß den Anweisungen auf Seite 17 zurück.
9. Wenn Sie alles richtig gemacht haben, ist Ihr RO-System einsatzbereit.

ACHTUNG

Trinken Sie das vom System produzierte Wasser erst, nachdem Sie die Inbetriebnahmeprozedur vollständig durchgeführt haben!

PROGRAMMIERANLEITUNG FÜR DEN LED-BILDSCHIRM & TOUCH-TASTEN

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, blinken alle Lichter 3 Mal (blau-rot-blau) und es ertönt ein Piepton. Wenn kein Fehler gefunden wird, führt das System automatisch 30 Sekunden lang eine Spülung durch.

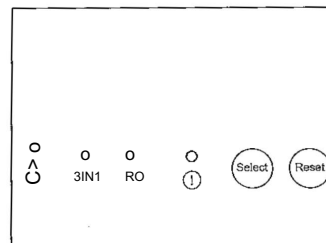
Im Standby-Status erlöschen die Leuchten "3IN1", "RO" und Fehler automatisch, wenn 1 Minute lang keine Taste betätigt wird.

"Auswahl"-Taster:

- 1) Wählen Sie das gewünschte Filterelement, um die Lebensdauer des Filters zurückzusetzen.
- 2) Halten Sie die Tasten "Auswahl" und "Zurücksetzen" 3 Sekunden lang gedrückt, um eine automatische Zwangsspülung durchzuführen.

"Zurücksetzen"-Taste:

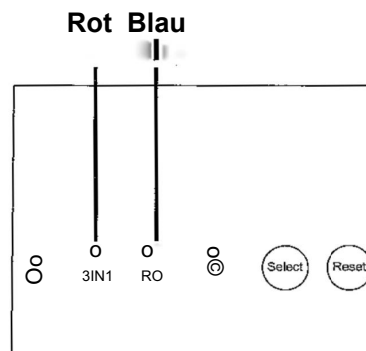
- 1) Halten Sie die "Zurücksetzen"-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Programmierung der Lebensdauer des Filters aufzurufen.
- 2) Drücken Sie die "Auswahl"-Taste, um das gewünschte Filterelement auszuwählen, dessen Lebensdauer Sie zurücksetzen möchten. Halten Sie die "Zurücksetzen"-Taste für 3 Sekunden gedrückt, um die Lebensdauer des Filters zurückzusetzen.



Anzeige der Filterlebensdauer:

Die Lebensdauer der Filter wird durch das 3IN1-Licht und das RO-Licht angezeigt. Die beiden Anzeigen leuchten blau, wenn das System neu installiert ist. Mit zunehmender Wasseraufbereitung erschöpfen sich die Filter und müssen ersetzt werden. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet die Lampe rot. Das System funktioniert jedoch weiterhin und schaltet die Pumpe nicht ab.

Nachdem der Filter ausgetauscht und die Lebensdauer des Filters zurückgesetzt wurde, leuchtet die Anzeige des Filters wieder blau auf. Das bedeutet, dass die Lebensdauer des Filters zurückgesetzt wurde.



Arten der Filterelementspülung:

- 1. Einschalten:** Das RO-System führt automatisch eine 30-sekündige Spülung durch, wenn der Strom eingeschaltet wird.
- 2. Erzwungen:** Halten Sie die Tasten "Auswahl" und "Zurücksetzen" 3 Sekunden lang gedrückt. Das RO-System führt automatisch eine Spülung von 18 Sekunden durch. Drücken Sie erneut die Tasten "Auswahl" und "Zurücksetzen", um die Spülung zu beenden.
- 3. Nach der Wasserproduktion:** Wenn das System mehr als eine Stunde lang Wasser produziert und während dieser Zeit keine Spülung erfolgt, wird es nach dem Schließen des Wasserhahns automatisch 18 Sekunden lang gespült. Das System setzt den Countdown automatisch auf 1 Stunde zurück, wenn eine Spülung erfolgt ist.
- 4. Standby:** Wenn die ununterbrochene Standby-Dauer des Systems 24 Stunden erreicht und keine Spülung erfolgt, führt das System automatisch eine 18 Sekunden lange Spülung durch.

Wie setzt man die Lebensdauer der Filterelemente zurück?

1. Halten Sie die "Zurücksetzen"-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm "Filterelement zurücksetzen" aufzurufen.
2. Tippen Sie auf die Taste "Auswählen", um das Filterelement auszuwählen, dessen Lebensdauer Sie zurücksetzen möchten.
3. Halten Sie die "Zurücksetzen"-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Danach hören Sie zwei Pieptöne, was bedeutet, dass die Lebensdauer des Filterelements erfolgreich zurückgesetzt wurde.

HINWEIS

Wenn während der Filterrücksetzung 10 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, verlässt das System das Rücksetzungsprogramm.

WARTUNG UND PFLEGE

Wartungsplan

Damit das RO-System ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie die Filterelemente regelmäßig austauschen. In der Regel sollte dies jährlich geschehen. Die Häufigkeit der Wartung kann je nach den örtlichen Wasserbedingungen variieren. Hohe Sediment-, Chlor-, Trübungs- oder Härtewerte können eine häufigere Wartung erfordern.

Verwenden Sie die folgende Tabelle als Leitfaden:

Filterelemente	Wartungsplan
3-In-1 Filter	6—12 Monate
RO Filter	12-24 Monate

Hinweis: Die Lebensdauer des Filters kann je nach Wasserqualität stark variieren. Die Lebensdauer des RO-Filters wird durch andere Faktoren beeinflusst. Der obige Wartungsplan dient nur als Referenz.

HINWEIS

RO-UX6 ist nur für den Hausgebrauch bestimmt. Installieren Sie das System nicht an Orten mit hohem Wasserbedarf.

Das Filterelement sollte ausgetauscht werden, wenn die folgenden Situationen eintreten:

1. Die Qualität des produzierten Wassers ist schlecht, es schmeckt schlecht.
2. Der Durchsatz des produzierten Wassers nimmt drastisch ab, der 3IN1-Filter oder die RO-Membran kann versagen (stellen Sie sicher, dass dies nicht auf die kalte Wassertemperatur zurückzuführen ist).
3. Die Filter sind stark verstopft, es wird fast kein Wasser produziert.

Wie werden die Filterelemente ausgetauscht?

1. Schließen Sie das T-Adapter-Ventil, um die Wasserzufuhr zu unterbrechen.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn, um den Druck abzulassen.
3. Schalten Sie die Stromzufuhr aus.
4. Drehen Sie das alte Filterelement schnell um 90° gegen den Uhrzeigersinn, wenn das Dreieckssymbol oben auf dem Filterelement auf das  Symbol zeigt, nehmen Sie das alte Element heraus (siehe Abbildung 6).
5. Setzen Sie das neue Filterelement in die richtige Öffnung des Filterverteilers ein. Das Dreieckssymbol auf der Oberseite des Filterelements sollte auf das  Symbol gerichtet sein.
6. Drücken Sie vorsichtig auf das Filterelement und drehen Sie es um 90° im Uhrzeigersinn. Stellen Sie sicher, dass das Dreieckssymbol oben auf dem Filterelement auf das  Symbol zeigt (siehe Abbildung 7).
7. Schalten Sie den Strom und die Wasserversorgung ein.
8. Folgen Sie den Anweisungen auf **Seite 17**, um die Lebensdauer des Filterelements zurückzusetzen.
9. Spülen Sie die neu installierten Filter 5 bis 10 Minuten lang.
10. Der Austausch der Filterelemente ist abgeschlossen.

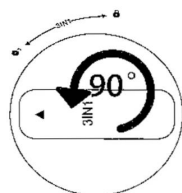


Figure 6

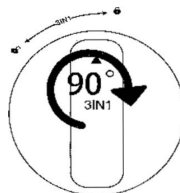


Figure 7

ACHTUNG

Befolgen Sie vor dem Auswechseln der Filter immer die nachstehenden Schritte.

1. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab. →
2. Öffnen Sie den Wasserhahn. →
3. Schalten Sie die Stromversorgung aus.

Anwendungshinweise:

1. Wassermenge: Der Durchfluss ist variabel und kann durch Wassertemperatur und -druck beeinflusst werden. Die im Leistungsdatenblatt angegebene Durchflussmenge wurde unter Standardbedingungen getestet.

2. Entsorgung des ausgetauschten Filterelements: Die ausgetauschten Filter können nicht recycelt oder wiederverwendet werden. Es wird empfohlen, sie über den Hausmüll zu entsorgen und von einem professionellen Entsorgungsunternehmen behandeln zu lassen.

3. Wenn Sie beruflich unterwegs sind oder das System längere Zeit nicht benutzen, schließen Sie bitte das T-Adapterventil und schalten Sie die Stromversorgung aus.

4. Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, schalten Sie bitte sofort die Wasser- und Stromversorgung ab und beheben Sie das Problem.

- 4.1 Das System hat irgendwo ein Leck.
- 4.2 Eine Komponente des Systems funktioniert nicht richtig.
- 4.3 Das System weist irgendwo ein elektrisches Leck auf.
- 4.4 Jede andere abnormale Situation oder Störung.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Lösungen
1. Pumpe läuft nicht, kein Produktwasser A. Die Stromversorgung ist nicht eingeschaltet. B. Der Transformator ist beschädigt. C. Die Lebensdauer des Filterelements ist abgelaufen. D. Das System hat ein Leck entdeckt. E. Das System produziert 60 Minuten lang kontinuierlich Wasser. F. Niedriger Eingangsdruck des Wassers. G. Der Niederdruckschalter ist defekt, die Pumpe wird nicht eingeschaltet. H. Der Hochdruckschalter ist defekt und stellt sich nicht selbst zurück. I. Die Pumpe ist beschädigt.	A. Schließen Sie das Netzteil an oder warten Sie darauf, dass die Stromversorgung wiederhergestellt wird. B. Ersetzen Sie den Transformator. C. Ersetzen Sie das Filterelement. D. Prüfen Sie die Leckage und beheben Sie sie. E. Ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie ihn wieder ein. F. Erhöhen Sie den eingehenden Wasserdruck, damit der Niederdruckschalter eingeschaltet werden kann. G. Reparieren Sie den Niederdruckschalter oder ersetzen Sie ihn. H. Reparieren Sie den Hochdruckschalter oder ersetzen Sie ihn. I. Tauschen Sie die Pumpe aus.
2. Pumpe läuft ununterbrochen. A. Die Pumpe ist defekt. B. Der Hochdruckschalter ist defekt.	A. Tauschen Sie die Pumpe aus. B. Reparieren Sie den Hochdruckschalter oder ersetzen Sie ihn.
3. Pumpe schaltet sich ständig ein und aus. A. Niedriger Eingangsdruck des Wassers. B. Der Niederdruckschalter ist defekt. C. Der Hochdruckschalter ist defekt. D. Irgendwo im System tritt ein Leck auf.	A. Erhöhen Sie den eingehenden Wasserdruck. B. Reparieren Sie den Niederdruckschalter oder ersetzen Sie ihn. C. Reparieren Sie den Hochdruckschalter oder ersetzen Sie ihn. D. Finden Sie das Leck und reparieren Sie es.
4. Nicht genug Produktwasser A. Das Speisewasserventil ist verstopft oder geschlossen. B. Der Sediment-/Aktivkohlefilter oder der Aktivkohlenachfilter ist verstopft. C. Niedriger Eingangsdruck des Wassers. D. Die Umkehrosmose-Membran ist verschmutzt. E. Der Wasserhahn ist nicht richtig eingestellt oder defekt. F. Es fließt kein Wasser ab. Der Durchflussbegrenzer für den Abfluss ist verstopft.	A. Öffnen Sie das Ventil oder entfernen Sie die Verstopfung. B. Ersetzen Sie die Filter. C. Erhöhen Sie den eingehenden Wasserdruck. D. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck innerhalb der Betriebsgrenzen liegt. Stellen Sie sicher, dass die Abflussleitung nicht verstopft ist. Beheben Sie die Ursache der Verschmutzung und ersetzen Sie die RO-Membran. E. Reparieren oder ersetzen Sie den Wasserhahn. F. Ersetzen Sie das Magnetventil für die Spülung.
5. Das Produktwasser hat einen hohen TDS-Wert A. Verstopfter Vorfilter. B. Die Umkehrosmose-Membran ist verbraucht. C. Produktwasser- und Abflusswasserleitungen sind vertauscht. D. Es fließt kein Wasser ab. Der Durchflussbegrenzer für den Abfluss ist verstopft. E. Der neue Aktivkohlenachfilter wurde nicht vollständig gespült. F. Der TDS-Wert des eingehenden Speisewassers hat sich erhöht.	A. Ersetzen Sie den Filter. B. Wenn die Lebensdauer der Membrane ungewöhnlich kurz ist, ermitteln und beheben Sie das Problem. (Die durchschnittliche Lebensdauer beträgt 2 Jahre.) Ersetzen Sie die RO-Membran. C. Korrigieren Sie die Leitungen. D. Ersetzen Sie das Magnetventil für die Spülung. E. Öffnen Sie den Wasserhahn und spülen Sie den Aktivkohlenachfilter 10 Minuten lang. F. Ein Anstieg des TDS im Speisewasser führt auch zu einem Anstieg des TDS im Produktwasser.
6. Geschmacks- und Geruchsstoffe im Produktwasser A. Der Aktivkohlenachfilter ist erschöpft. B. Produktwasser- und Abflusswasserleitungen sind vertauscht. C. Der TDS-Wert des Produktwassers steigt.	A. Ersetzen Sie den Aktivkohlenachfilter. B. Korrigieren Sie die Leitungen. C. Ersetzen Sie die RO-Membran.
7. Wasserhahn ist undicht oder tropft A. Wasser tritt aus dem Auslauf des Wasserhahns aus.	A. Reparieren oder ersetzen Sie den Wasserhahn.
8. Externe Leckage am Anschluss. A. Der Schlauch sitzt nicht vollständig in der Verbindung. B. Der Schlauch ist im Bereich der Dichtung abgeschliffen. C. O-Ringe sind veraltet.	A. Prüfen Sie alle Anschlüsse auf Dichtigkeit. B. Schneiden Sie die Schläuche neu zu und stellen Sie die Verbindung wieder her. C. Ersetzen Sie die O-Ringe.



1040000747-X6N-01-0072

Sicherheitshinweise und Warnhinweise

MX-C304W_22082023_152702_bedienungsanleitung-DE

- Anlagen nur mit geeigneter Vorbehandlung und innerhalb der zulässigen Betriebsdaten betreiben.
- Elektrische Arbeiten nur durch qualifizierte Personen ausführen; vor Servicearbeiten spannungsfrei schalten.
- Druckleitungen, Pumpen und Membrangehäuse vor Arbeiten drucklos machen.
- Permeat nach längerem Stillstand verwerfen und Anlage vor Nutzung spülen.
- Chemikalien zur Reinigung oder Konservierung nur gemäß Sicherheitsdatenblatt einsetzen.
- Leckagen sofort beheben. Aufstellort gegen Wasserschäden absichern.

Im Notfall Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und bei Personen-, Sach- oder Trinkwassergefahr geeignete Hilfe verständigen.

Technische Änderungen vorbehalten

Rechtliche Hinweise und Betreiberpflichten

MX-C304W_22082023_152702_bedienungsanleitung-DE

Geltende Vorschriften

Vor Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Regeneration, Reinigung und Entsorgung sind alle mitgelieferten Herstellerunterlagen, Typenschilder, Kennzeichnungen, Sicherheitsdatenblätter sowie die am Einsatzort geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte und Anlagen dürfen nur für den vorgesehenen Zweck, innerhalb der zulässigen Betriebsdaten und mit freigegebenen Medien, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Vorhersehbare Fehlanwendung ist zu vermeiden.

Fachpersonal und Betreiberpflichten

Planung, Einbau, elektrische Arbeiten, Druckarbeiten, Inbetriebnahme und sicherheitsrelevante Wartung sind durch fachkundige beziehungsweise qualifizierte Personen auszuführen. Der Betreiber ist für ordnungsgemäßen Betrieb, regelmäßige Kontrolle, Wartung, Dokumentation und sichere Außerbetriebnahme verantwortlich.

Trinkwasser und Hygiene

Bei Anlagen für Wasser für den menschlichen Gebrauch sind die Trinkwasserverordnung, das Infektionsschutzrecht, behördliche Anforderungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Nach Arbeiten an der Anlage sind hygienische Inbetriebnahme, Spülung, Dichtheitsprüfung und bei Bedarf Wasseranalyse sicherzustellen.

Chemikalien, Harze und Regeneriermittel

Für alle Chemikalien, Harze, Reinigungs-, Desinfektions- und Regeneriermittel gelten Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Stoffe nicht mischen, kindersicher lagern und Reststoffe sowie Verpackungen vorschriftsgemäß entsorgen.

Elektrik, Druck und UV

Vor Arbeiten an elektrischen Komponenten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Druckbehälter, Leitungen und Armaturen vor Arbeiten drucklos machen. UV-C-Strahlung niemals ungeschützt betreiben; Lampen nur im geschlossenen Reaktor verwenden.

Mängel und Gefahrenfall

Beschädigte, undichte, veränderte oder unsachgemäß installierte Anlagen dürfen nicht weiter betrieben werden. Bei Gefahr für Personen, Sachen oder Trinkwasserqualität Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und fachkundige Hilfe hinzuziehen.

Technische Änderungen vorbehalten